

Pflegedirektion

Lernbereiche für das Pflegepraktikum im Zusammenhang mit dem Studium der Humanmedizin

Das vorgeschriebene Pflegepraktikum im Zusammenhang mit einem Medizinstudium liegt begründet in §6, Abs.4, Satz 2 der ärztlichen Approbationsordnung:

„Der Krankenpflegedienst hat den Zweck, den Studienanwärter oder Studierenden in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses einzuführen und ihn mit den üblichen Verrichtungen der Krankenpflege vertraut zu machen.“

Dies bedeutet, dass Sie in Ihrem Praktikumseinsatz in den Stationsablauf und die Aufgabenstellungen der qualifizierten Pflegekräfte integriert werden. Dabei erlangen Sie Kenntnisse aus unterschiedlichen Lernbereichen im Zusammenhang mit der Patientenversorgung, der Kommunikation sowie der Aufbau- und Ablauforganisation eines Krankenhauses der Maximalversorgung.

Der vorliegende Katalog erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die dort aufgeführten Inhalte sollen Ihnen und den examinieren Pflegekräften als Richtschnur für die Dauer der Praktikumszeit und als Erinnerung bzgl. der bereits vermittelten Kenntnisse dienen.

Die qualifizierten Pflegekräfte, denen Sie während des Praktikums zugeteilt werden, sollten die jeweils erworbenen Kenntnisse gegenzeichnen. Bitte beachten Sie, keinesfalls eigenständig Tätigkeiten in der Patientenversorgung auszuführen! Fehler und Fehleinschätzungen können oftmals weitreichende Konsequenzen haben.

Bei Unklarheiten, Fragen oder Unsicherheiten sprechen Sie bitte die zuständigen Leitungskräfte an.

Abschließend möchten wir Sie bitten, den beiliegenden Feedbackbogen am Ende des Praktikumseinsatzes auszufüllen und an uns zurückzugeben!

Für den Einsatz in der Uniklinik RWTH Aachen wünschen wir Ihnen alles Gute und viel Erfolg!

Name/Vorname:		
Praktikum von/bis:		
Abteilung/Station:		
Tätigkeiten	Datum	Unterschrift anleitende Pflegekraft
Lernbereich Arbeitsunfall / Verhalten bei Verletzungen		
Notaufnahme / BG-Ambulanz / BG Arzt unbedingt aufsuchen / als Arbeitsunfall melden / Dokumentation im Verbandbuch		
Lernbereich Hygiene		
• Hygienische Händedesinfektion		
• Maßnahmen zum Hautschutz		
• Desinfektion der Arbeitsflächen / Hilfsmittel		
• Maßnahmen bei Infektösen Erkrankungen		
• Maßnahmen im Zusammenhang mit multiresistenten Erregern		
• Maßnahmen im Falle der Isolation + Umkehrisolation		
Lernbereich Kommunikation		
• Begleitung der Patienten bei Neuaufnahme in die Zimmer / Vorstellen der Mitpatienten		
• Zeigen der Räumlichkeiten auf den Stationen		
• Entgegennehmen von Patientenrufen (=Bedienung der Patientenrufanlage)		
• Weiterleitung der Rufe an die zuständige Pflegeperson		
• Annahme und Weiterleitung von Telefongesprächen		
• Teilnahme an der Schichtübergabe		

Tätigkeiten	Datum	Unterschrift anleitende Pflegekraft
Lernbereich Transport-, Hol- und Bringedienst		
<ul style="list-style-type: none"> Begleitung von mobilen und orientierten Patienten 		
<ul style="list-style-type: none"> Bei Aufnahme und Entlassung Transport der Patientenbetten zu / von den Bettenzentralen 		
<ul style="list-style-type: none"> Transport von Untersuchungsmaterial und allen anderen zu verschickenden Gegenständen an die Rezeption bzw. an die Zielorte 		
<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der Pflegekräfte bei Patiententransporten 		
Lernbereich Lagerung und Mobilisation		
<ul style="list-style-type: none"> Rückenschonende Arbeitstechniken kennenlernen 		
<ul style="list-style-type: none"> Lagerung des Patienten im Bett 		
<ul style="list-style-type: none"> Mobilisation des Patienten Bett ↔ Rollstuhl / Toilettenstuhl 		
<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der Patienten beim Aufstehen und Gehen 		
<ul style="list-style-type: none"> Bettwäschewechsel bei mobilen und immobilen Patienten 		
Lernbereich Körperpflege		
<ul style="list-style-type: none"> Hilfestellung beim An- und Auskleiden geben 		
<ul style="list-style-type: none"> Hilfestellung am Waschbecken geben 		
<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der Pflegekräfte bei der Ganzkörperpflege im Bett 		
<ul style="list-style-type: none"> Intim-, Haut- und Haarpflege 		
<ul style="list-style-type: none"> Mund-, Zahn-, Prothesenpflege 		
<ul style="list-style-type: none"> Gesichtsrasur / Körperrasur (prä- OP) 		
<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen der Pneumonie Prophylaxe 		
<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen der Thromboseprophylaxe 		

Tätigkeiten	Datum	Unterschrift anleitende Pflegekraft
Lernbereich Körperpflege		
<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen der Kontraktur Prophylaxe 		
<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen der Soor- und Parotitis Prophylaxe 		
Lernbereich Ernährung		
<ul style="list-style-type: none"> • Anreichen von Speisen / Getränken auf Weisung der examinierten Pflegekraft 		
Lernbereich Ausscheidung		
<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung zur Toilette 		
<ul style="list-style-type: none"> • Hilfestellung b. Gebrauch des Toilettenstuhls 		
<ul style="list-style-type: none"> • Hilfestellung b. Gebrauch des Steckbeckens 		
<ul style="list-style-type: none"> • Hilfestellung b. Gebrauch der Urinflasche 		
<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen / Arten der Bilanzierung kennen lernen 		
Lernbereich Krankenbeobachtung		
<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung der Körpergröße 		
<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung des Körpergewichtes 		
<ul style="list-style-type: none"> • Vitalparameter erheben 		
→ manuelle Blutdruckmessung / (Normwerte, Messstellen, Messfehler)		
→ Puls peripher ermitteln (Normwerte, Messstellen, Messfehler)		
→ Körpertemperatur bestimmen: (oral, axillar, rektal, Normwerte, Messfehler)		
<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung von Ausscheidungen 		
→ Schweiß		
→ Erbrechen		
→ Urin		
→ Stuhl		
Lernbereich Dokumentation / Organisation		
<ul style="list-style-type: none"> • Stationsbezogene Pflegedokumentation kennen lernen 		
<ul style="list-style-type: none"> • Stationsbezogene EDV kennen lernen 		

Fragebogen zum Praktikum

Vorname/Name:
(Angabe freiwillig)

Alter:

Station:

Einsatzzeitraum vom: bis:

Ich konnte mich in den Stationsablauf integrieren:

- trifft voll zu trifft zu trifft weniger zu trifft gar nicht zu

Meine Begleitung / Anleitung durch examinierte Pflegekräfte war sichergestellt:

- trifft voll zu trifft zu trifft weniger zu trifft gar nicht zu

Ich hatte einen Ansprechpartner und dieser war auch für mich erreichbar:

- trifft voll zu trifft zu trifft weniger zu trifft gar nicht zu

Durch das Praktikum konnte ich einen Einblick in die Tätigkeiten und Aufgaben des Pflegedienstes im Krankenhaus gewinnen:

- trifft voll zu trifft zu trifft weniger zu trifft gar nicht zu

Die im Tätigkeitskatalog aufgeführten Punkte konnte ich kennenlernen und selber durchführen:

- trifft voll zu trifft zu trifft weniger zu trifft gar nicht zu

Die interprofessionelle Zusammenarbeit auf der Station war der Stationsorganisation förderlich:

- trifft voll zu trifft zu trifft weniger zu trifft gar nicht zu

Gegenseitiger Respekt und höflicher Umgang haben die Zusammenarbeit im interdisziplinären Team geprägt:

- trifft voll zu trifft zu trifft weniger zu trifft gar nicht zu

Aufgrund meiner Erfahrung würde ich die Uniklinik RWTH Aachen zur Durchführung eines Pflegepraktikums weiterempfehlen:

- trifft voll zu trifft zu trifft weniger zu trifft gar nicht zu

Ich habe folgende Anregungen / Empfehlungen für die Gestaltung eines derartigen Praktikums:

Herzlichen Dank!